

Die personalrechtliche Verselbstständigung von Dienststellenteilen

- Zuständigkeitsverteilung zwischen den Personalratsgremien

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q229 LB

Nutzen und Ziele

Die Teilnehmenden lernen die rechtlichen und praktischen Aspekte der Verselbstständigung von Dienststellen in Bezug auf das Personalvertretungsrecht kennen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden die komplexe Thematik umfassend und praxisgerecht aufzubereiten. Sie lernen, häufig auftretende Fallkonstellationen sowie schwierige Zuständigkeitsfragen methodisch zu lösen.

- Rechtliche Voraussetzungen und Grundsätze einer personalvertretungsrechtlichen Verselbstständigung
- Sinn und Zweck, Vor- und Nachteile einer Verselbstständigung
- Auswirkungen auf die Befugnisse der betroffenen Personalratsgremien
- Folgen für die Beschäftigten
- Partnerschafts- und repräsentationsprinzip
- Folgen des Fehlens oder der vorzeitigen Neuwahl eines Personalrats auf die übrigen Personalräte

Die personalrechtliche Verselbstständigung von Dienststellenteilen

- Zuständigkeitsverteilung zwischen den Personalratsgremien

Veranstaltungs-Nr. 2024 Q229 LB

Zielgruppe	Mitglieder der Personalvertretungen, Angehörige von Dienststellen u. Personalabteilungen im Anwendungsbereich der Personalvertretungsgesetze des Bundes sowie der Länder Bayern, Brandenburg, Hessen, NS, NRW, RP, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
Termin	24.04.2024
Tagungsstätte	City Hotel Berlin East Landsberger Allee Landsberger Allee 203, 13055 Berlin E-Mail: info@hibce.de
Dozent*innen	Dr. Volker Lautenbach
Teilnahmegebühr	330,00 EUR ohne Ü/VP
Seminarzeiten	Mittwoch 10:00 Uhr - 16:30 Uhr
Pausenzeiten	10:30 - 10:45 Uhr Kaffeepause 12:30 - 13:30 Uhr Mittagspause 15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause
Arbeitsmittel	Gesetzestext und Kommentar des jeweils anwendbaren Personalvertretungsgesetzes
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden. Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.

Beschreibung

Begriffsklärung und Definitionen

Voraussetzungen der personalvertretungsrechtlichen Verselbstständigung

- Teil einer Dienststelle
- Personalratsfähigkeit des Dienststellenteils
- räumlich weite Entfernung
- Verselbständigungsbeschluss

Organisationsrechtlicher und personalvertretungsrechtlicher Dienststellenbegriff

Auswirkungen auf die Kompetenzen der diversen Personalratsgremien

Änderung von Personalratszuständigkeiten durch einvernehmliche Praxis oder Dienstvereinbarung?

Wirksamwerden und Dauer der Verselbstständigung

sachlich-räumlicher Wirkungsbereich oder Partnerschaftsprinzip als Zuständigkeitskriterium

Zuständigkeitsverteilung für alle Beteiligungsangelegenheiten einschließlich Initiativrecht und allgemeine Aufgaben der Personalräte

Folge des Fehlens und der vorzeitigen Neuwahl eines Personalrats für die übrigen Gremien

Konkrete, primäre und unmittelbare Betroffenheit der Beschäftigten

Verselbständigungsfolgen in der Personalratspraxis

- Personalratszuständigkeit bei gesamtdienststellenbezogener Personalauswahlentscheidung
- Beförderung von Beamtinnen und Beamten mit Gesamtdienststellenbezug
- fliegende Planstellen und Topfwirtschaft
- Wahlberechtigung
- Wechsel innerhalb der Dienststelle
- Vorstellungs- und Auswahlgespräche
- gemeinschaftliche Besprechungen
- Personalversammlung